

# EDELMETALL BULLETIN

Nr. 33  
17. Oktober 2022



- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 SILBER
- 04 PLATIN
- 05 PALLADIUM
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 07 MARKTINDIKATOREN
- 08 ÜBER HERAEUS

## IM FOKUS

### Schleppende PKW-Verkäufe verlangsamen die Palladiumnachfrage

**Der Palladiummarkt dürfte 2023 einen Überschuss aufweisen**, da sich das Angebot erholt, während sich die Nachfrage kaum verändert. Ein Teil der Bestände, der sich gegen Ende 2022 in Südafrika aufgrund von Wartungsarbeiten in den Verarbeitungsanlagen aufbaut, wird im ersten HJ 23 verarbeitet. Gleichzeitig sollte sich der Betrieb in der Stillwater-Mine wieder normalisieren, nachdem dieser Anfang des Jahres für sieben Wochen geschlossen war und zu einem Produktionsverlust von 60.000 Unzen (ca. 1,9 t) Palladium geführt hatte. Die russische Produktion dürfte weiterhin den Markt erreichen. Die weltweite Palladiumnachfrage in der Automobilindustrie dürfte sich für 2022 unverändert bis leicht negativ entwickeln, da die PKW-Produktion leicht wächst, BEVs jedoch weiter Marktanteile gewinnen.

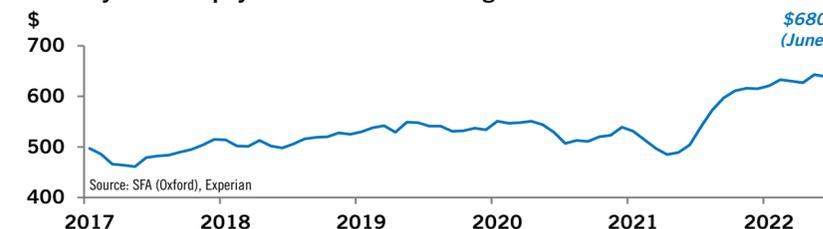
**Fahrzeuge werden teurer.** Die durchschnittlichen Verkaufspreise in den USA stiegen im August im gegenüber dem Vorjahr um 11 % und stellten mit 48.301 \$ einen weiteren neuen Rekord auf (Quelle: Kelley Blue Book). Die Chipknappheit veranlasste die Hersteller dazu, teurere Modelle mit höheren Margen auf den Markt zu bringen, anstelle von Varianten mit niedrigerem Preisniveau, um das geringere Volumen auszugleichen. Da die Angebotsengpässe im 3. Quartal 22 allmählich nachlassen, wächst der historisch niedrige Neufahrzeugbestand bei den Händlern wieder leicht an. Ein Zeichen für eine verbesserte Produktion, aber möglicherweise auch für eine schwächere Nachfrage.

**Die Aufnahme von Krediten wird schwieriger, weniger Verbraucher können sich neue Fahrzeuge leisten.** Mehr als 80 % der Neuwagenkäufe werden in den USA finanziert. Die durchschnittlichen monatlichen Zahlungen für Autokredite steigen, nachdem sie im zweiten Quartal 22 im Jahresvergleich um fast 15 % auf 667 \$/Monat gestiegen sind, was 15 % des durchschnittlichen Monatseinkommens in den USA entspricht. Zu höheren Zinssätzen kommt erschwerend hinzu, dass sich die Vergabekriterien von Krediten verschärfen. Folglich werden potenzielle Käufer mit knapperen Budgets und geringerer Bonität (die normalerweise höhere Zinsen für Kredite zahlen) aus dem Markt gedrängt, was die Nachfrage dämpft.

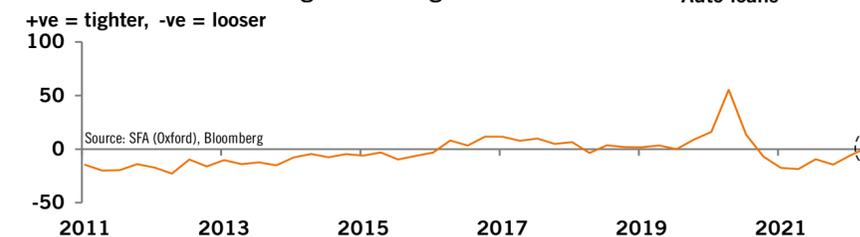
**Die Situation dürfte sich 2023 weiter verschlechtern und die Autokäufe beeinträchtigen.** Solange die Inflation deutlich über der Zielrate bleibt, wird die Fed den Zyklus der Zinserhöhungen bis mindestens Mitte nächsten Jahres, trotz einer nachlassenden US-Konjunktur, fortsetzen. Der Absatz von PKWs wird sich damit weiter erschweren.

**Ein Palladium Marktüberschuss im kommenden Jahr sollte zu niedrigeren Preisen führen, obwohl der Markt kurzfristig eher angespannt bleibt.** Ein Rückgang der US-PKW-Verkäufe um 10 % gegenüber dem derzeitigen Niveau kann die Palladiumnachfrage um 160.000 Unzen (ca. 5 t) ab 2023 verringern, während sich gleichzeitig das Angebot erholt und den Markt weiter in den Überschuss treibt.

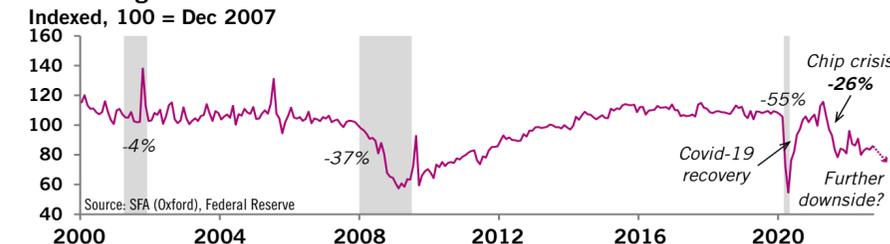
Monthly new car payments are accelerating...



...and loans are becoming harder to get...



...meaning more sales downside?



Source: SFA (Oxford), Bloomberg

- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 SILBER
- 04 PLATIN
- 05 PALLADIUM
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 07 MARKTINDIKATOREN
- 08 ÜBER HERAEUS

# EDELMETALLÜBERSICHT

## Gold



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	1.645	-3,45%	1.689	10.10.2022	1.643	13.10.2022
€/oz	1.689	-2,98%	1.737	10.10.2022	1.687	14.10.2022

**Eine weitere große Zinserhöhung durch die Fed ist wahrscheinlich, was weitere Probleme für Gold mit sich bringen kann.** In den USA stieg der Verbraucherpreisindex für September im Jahresvergleich um 8,2 %. Der anhaltende Anstieg der Verbraucherpreise impliziert eine höhere Wahrscheinlichkeit einer vierten Zinserhöhung in Folge um 75 Basispunkte bei der nächsten Sitzung der Fed im November. Die Anzeichen für die Fortsetzung der historischen US- Dollar Rallye mehren sich damit. Weitere Zinserhöhungen durch die Fed zur Inflationsbekämpfung werden nun auch für das neue Jahr wahrscheinlicher, was den Goldpreis mittelfristig drücken könnte.

**Kurzfristige Rallye oder Trendwende bei den Gold-Futures?** Die Netto-Long-Position der nichtkommerziellen Spekulanten ist von einem Dreijahrestief von 5,2 Mio. Unzen (ca. 162 t), das Ende September verzeichnet wurde, gestiegen. Die größere Netto-Long-Position spiegelt die Preiserholung von 1.661 \$/oz auf 1.725 \$/oz zum Monatswechsel wider. Historisch gesehen signalisieren normalerweise Veränderungen in der Positionierung, ausgehend von einem so niedrigen Niveau, dass eine Trendumkehr nicht mehr weit entfernt ist. Ob sich jedoch die jüngste Bewegung als kurzfristige Rallye oder als bedeutendere Trendwende herausstellt, könnte von der Stärke des Dollars abhängen. Der Goldpreis fiel diese Woche um 58 \$/oz, nachdem er ein langfristiges Unterstützungsniveau bei 1.670 \$/oz getestet hatte, was jedoch nicht gehalten hat.

**Chinas Goldimporte sind seit Jahresbeginn um 30 % höher als 2021.** Die Importe von Gold aus Hongkong nach China beliefen sich im August auf 69 Tonnen, mehr als das Dreifache des Vorjahresvolumens und gleichzeitig der höchste Monatswert seit Juni 2018. Die Goldimporte im dritten Quartal 22 (ohne September) beliefen sich auf 117 t, mehr als doppelt so hoch wie die Nettoimporte des ganzen ersten Halbjahres 22, als Shanghai und Shenzhen vollständig abgeriegelt waren. Der Handel an der Shanghai Gold Exchange verlief im August und September in einem normalen Umfang. Seit Anfang August, als der Goldpreis zwischen London und Shanghai nahezu null betrug, haben jedoch die lokalen Aufgelder auf dem chinesischen Markt zugenommen und erreichten am 28. September einen Höchststand von 54,20\$/oz (Quelle: World Gold Council). Dies ist ein ungewöhnlich hoher Aufschlag und könnte Hinweise auf eine starke lokale Nachfrage vor dem nationalen Feiertagswoche „Golden Week“ Anfang Oktober geben. Angesichts eines schwierigen wirtschaftlichen Umfelds sind die Einzelhandelsumsätze während des Nationalfeiertags möglicherweise nicht so stark ausgefallen, wie die Importe zunächst vermuten lassen.

- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 SILBER
- 04 PLATIN
- 05 PALLADIUM
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 07 MARKTINDIKATOREN
- 08 ÜBER HERAEUS

# EDELMETALLÜBERSICHT

## Silber



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	18,23	-9,95%	19,94	10.10.2022	18,22	14.10.2022
€/oz	18,72	-9,53%	20,54	10.10.2022	18,72	14.10.2022

**Investoren scheuen Silber immer noch.** Die Verkäufe von Silbermünzen und -barren der Perth Mint erreichten im September ein Fünfjahreshoch von 2,6 Mio. Unzen (ca. 81 t). Die Auslieferungen von Silberanlageprodukten aus der Perth Mint seit Jahresbeginn beträgt über 18 Mio. Unzen (560t). Dies ist ein deutlicher Anstieg gegenüber 2021, als die ganzjährige Nachfrage 10,2 Mio. Unzen (ca. 317 t) betrug. Die Lieferungen sind seit März im Durchschnitt gestiegen, da der Silberpreis von seinem Preishoch bei 34,30 AUD/oz (Monatsdurchschnitt) im Jahr 2022 auf rund 28 AUD/oz seit Juli gefallen ist. Trotz ähnlicher Preisbewegungen in US-Dollar verlaufen die Verkäufe von American Silver Eagles seit Anfang 2022 sehr schwach und beliefen sich auf nur 1,5 Mio. Unzen (46,6 t) im Monat. Der langjährige Durchschnittswert liegt seit 2017 bei ca. 2 Mio. Unzen (62,2 t) im Monat, was aber mit dem hohen Aufschlag gegenüber dem Silberspotpreis zusammenhängen könnte. Bei großen US-Münzhändlern lagen die Aufgelder in der vergangenen Woche im Durchschnitt um mehr als 100 % über dem Silberspotpreis. Börsengehandelte ETFs verzeichnen dieses Jahr weltweit ebenfalls rückläufige Metallbestände. Die Bestände der in den USA gelisteten ETFs sind seit Ende April um 17 % von 630 Mio. Unzen 19.595 t auf 16.329 t gefallen, in Deutschland gelistete Fonds verzeichneten seit Jahresbeginn Abflüsse von 73 % auf 488 t. Im Gegensatz dazu haben die Bestände des einzigen australischen ETFs seit Jahresbeginn um 5,5 % auf 239 t zugelegt.

Der Silberpreis ging letzte Woche zurück und fiel erneut unter 20 \$/oz und nähert sich der Unterstützungszone. Sollte die Nachfrage der Anleger nicht deutlich anziehen, könnte der Preis weiter fallen.

- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 SILBER
- 04 **PLATIN**
- 05 PALLADIUM
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 07 MARKTINDIKATOREN
- 08 ÜBER HERAEUS

# EDELMETALLÜBERSICHT

## Platin



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	895	-3,22%	915	10.10.2022	868	13.10.2022
€/oz	921	-0,50%	942	10.10.2022	898	13.10.2022

### Eine neue kostengünstig produzierende Platinmine ist in den Startlöchern.

Der kleine südafrikanische PGM-Produzent Tharisa hat angekündigt, dass der Baubeginn der Mine für das Karo-Projekt in Simbabwe im Dezember startet. Die Bauphase soll bis Juni 2024 abgeschlossen sein. Die oberflächennahen PGM-Erzkörper am Great Dyke Belt ermöglichen in Simbabwe den Einsatz von Tagebaumethoden, die kostengünstiger sind als die in Südafrika typischen tiefen Untertageminen. Bei voller Produktion wird die Mine voraussichtlich jährlich 194.000 Unzen (6,0 t) PGM produzieren, darunter etwa 80.000 Unzen (2,5 t) Platin. Simbabwe erzeugt fast 10 % des weltweiten Platinangebots und wird Prognosen zufolge im Jahr 2022 eine Produktion von 510.000 Unzen (15,9 t) erreichen. Die Platinproduktion in Simbabwe wird aufgrund der Erweiterungen der Minen Mupani und Binha von Zimplats voraussichtlich um durchschnittlich 2 % pro Jahr steigen.

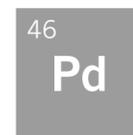
### Simbabwes neue Bergbau Lizenzgebühren sollen zu 50 % in Form von Metall gezahlt werden.

Der Präsident des Landes kündigte die Änderung an und erklärte, dass die Umstrukturierung der Lizenzgebühren zum Aufbau einer nationalen Reserve an Edelmetallen und kritischen Ressourcen zum Wohle der gegenwärtigen Bevölkerung und zukünftiger Generationen beitragen sollte. Ab diesem Monat müssen 50 % der Lizenzgebühren in physischem Metall bezahlt werden. Derzeit beträgt die Lizenzgebühr auf die Platinproduktion in Simbabwe 2,5 % und soll ab Januar 2023 auf 5 % steigen. Bei 2,5 % der raffinierten Metallproduktion, die von der Regierung als Lizenzgebühr eingenommen wird, würde dies etwa 13.000 Unzen Platin (404 kg) und 10.000 Unzen (311 kg) Palladium entsprechen, was eine geringfügige Reduzierung der raffinierten Metallproduktion darstellt, die aus dem südlichen Afrika zur Verfügung steht.

- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 SILBER
- 04 PLATIN
- 05 PALLADIUM**
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 07 MARKTINDIKATOREN
- 08 ÜBER HERAEUS

# EDELMETALLÜBERSICHT

## Palladium



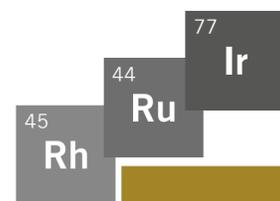
	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	2.024	-9,59%	2.273	10.10.2022	2.017	13.10.2022
€/oz	2.079	-9,27%	2.337	10.10.2022	2.078	14.10.2022

**Die steuerlichen Anreize für Neuwagenkäufe entfalten durch die schwächelnde chinesische Wirtschaft nicht ihre volle Wirkung.** Verbraucher in China genießen derzeit eine zusätzliche Steuererleichterung von bis zu 10 % bei Neufahrzeugen mit weniger als 2,0 l Hubraum und Preisen unter 300.000 CNY (ca. 43.000 €). Die Anreize für den Neuwagenkauf wurden im Zuge des Lockdowns in Shanghai eingeführt und sollen bis Ende des Jahres gelten. Nach der Einführung erholten sich die Verkäufe stark und das Wachstum der PKW-Verkäufe stieg von -1,4 % im Mai auf +41,2 % im Juni. Auf das Jahr bis einschließlich September betrachtet, in dem ein Wachstum von 32,7 % verzeichnet wurde, haben sich die Verkäufe nur leicht verlangsamt. Die Stimulierung der Verkäufe hat sich positiv auf Chinas Nachfrage nach Palladium-Autokatalysatoren ausgewirkt. Die Anreize konzentrieren sich jedoch auf Fahrzeuge mit kleineren Verbrennungsmotoren, die eine geringere Palladium-Beladung als größere Fahrzeuge aufweisen, sowie auf NEVs (Elektro, Plug-in-Hybrid und Brennstoffzellenantrieb). Prognosen gehen für die Palladiumnachfrage der Autoindustrie für 2022 von einem Rekordwert von 2,6 Mio. Unzen (80,9 t) aus, was ein Drittel der weltweiten Nachfrage für Autokatalysatoren ausmacht. Für 2023 wird ein moderates Nachfragewachstum von 1,5 % prognostiziert, da durch die steuerlichen Anreize einige Autokäufe in das Jahr 2022 vorgezogen werden.

**Gasknappheit bedroht die europäische PKW-Produktion.** Die europäische Automobilproduktion wurde in den letzten 18 Monaten durch den Mangel an Halbleiterchips gebremst. Die nächste zu überwindende Hürde könnten die derzeit in der EU zu beobachtenden erhöhten Energiekosten sein. Schätzungen von S&P Global Mobility beziffern den potenziellen Produktionsausfall aufgrund von Energieversorgungs- und Kostenproblemen auf 1 Million Autos pro Quartal im Jahr 2023. Dies hätte erhebliche Auswirkungen auf die weltweite Nachfrage nach Palladium-Autokatalysatoren, da in Westeuropa ca. 13 % dieser Fahrzeuge produziert und dafür mehr als 1 Mio. Unzen (31,1 t) Palladium in Autokatalysatoren eingesetzt werden. Dieses Szenario dürfte jedoch nicht in vollem Umfang eintreten. Dank der beschleunigten Bevorratung infolge des Ausbleibens russischer Lieferungen sind die Gasspeicher der Europäischen Union derzeit zu mehr als 90 % gefüllt. Darüber hinaus ist es den europäischen Automobilherstellern gelungen, den Gesamtenergieverbrauch für die Automobilproduktion seit 2006 um 23 % zu senken (Quelle: ACEA).

- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 SILBER
- 04 PLATIN
- 05 PALLADIUM
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM**
- 07 MARKTINDIKATOREN
- 08 ÜBER HERAEUS

## EDELMETALLÜBERSICHT Rhodium, Ruthenium, Iridium



	RHODIUM	RUTHENIUM	IRIDIUM
Berichtswoche	\$15.150/oz	\$505/oz	\$4.050/oz
Vorwoche	\$15.450/oz	\$515/oz	\$4.250/oz

**Für den stationären Betrieb können Wasserstoff-Diesel-Kraftstoffmischungen zum Türöffner für geringere Emissionen werden.** Forscher haben eine Reduzierung der CO2 Emissionen um 86 % erreicht, indem sie hohe Wasserstoffmengen mit Diesel gemischt haben. Ziel ist eine Markteinführung in den nächsten 12 bis 24 Monate. Das Kraftstoffeinspritzsystem verwendet eine Kraftstoffmischung aus 90 % Wasserstoff und 10 % normalem Diesel und kann an bestehenden Dieselmotoren nachgerüstet werden. Dies könnte ein effektiver Weg sein, grünen Wasserstoff zu nutzen, um die Dekarbonisierung von stationären Motoren zu unterstützen. Die Produktion von grünem Wasserstoff mittels PEM-Elektrolyse verwendet Iridium-Katalysatoren, für die die Iridium-Nachfrage ausgehend von einem niedrigen Niveau steigen wird.

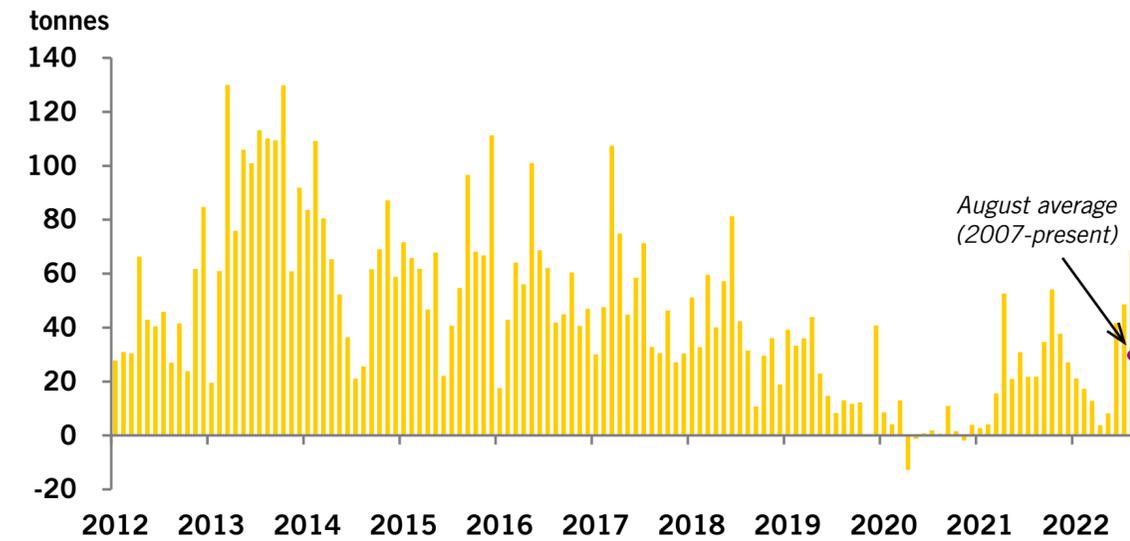
Geringere Iridiumbeladungen sind erforderlich, um die prognostizierten Ziele für die Produktion von grünem Wasserstoff zu erreichen. Südafrika steht für mehr als 85 % des weltweiten Iridiumangebots und die raffinierte Produktion ist gering. 2022 werden ca. 275.000 Unzen (8,5 t) produziert. Im Mai verpflichteten sich die europäischen Elektrolyseurhersteller zu einer Verzehnfachung der Kapazität, um Elektrolyseure aller Technologien für umweltfreundliche Produkte herzustellen. Ziel ist es bis 2025 17,5 GW zu erreichen. Dies erfordert aufgrund der eingeschränkten Primärversorgung eine erhebliche Reduzierung der Iridiummenge pro GW, woran mehrere Unternehmen daran arbeiten. Die jüngste Ankündigung stammt von Toshiba, das darauf abzielt, im nächsten Jahr einen neuen Iridium-Katalysator auf den Markt zu bringen, der nur 10 % des zuvor benötigten Iridiums verbraucht. Um den Metallverbrauch zu minimieren wird das Iridium mit Hilfe der Sputter-Technologie – die auch zur Beschichtung von Festplatten mit PGMs verwendet wird – auf dem Katalysator abgeschieden.

Die Preise der drei kleineren PGMs fielen vergangene Woche. Bei Iridium und Ruthenium setzte sich nach mehrwöchigem Stillstand der längerfristige Trend fallender Preise fort.

- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 SILBER
- 04 PLATIN
- 05 PALLADIUM
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 07 **MARKTINDIKATOREN**
- 08 ÜBER HERAEUS

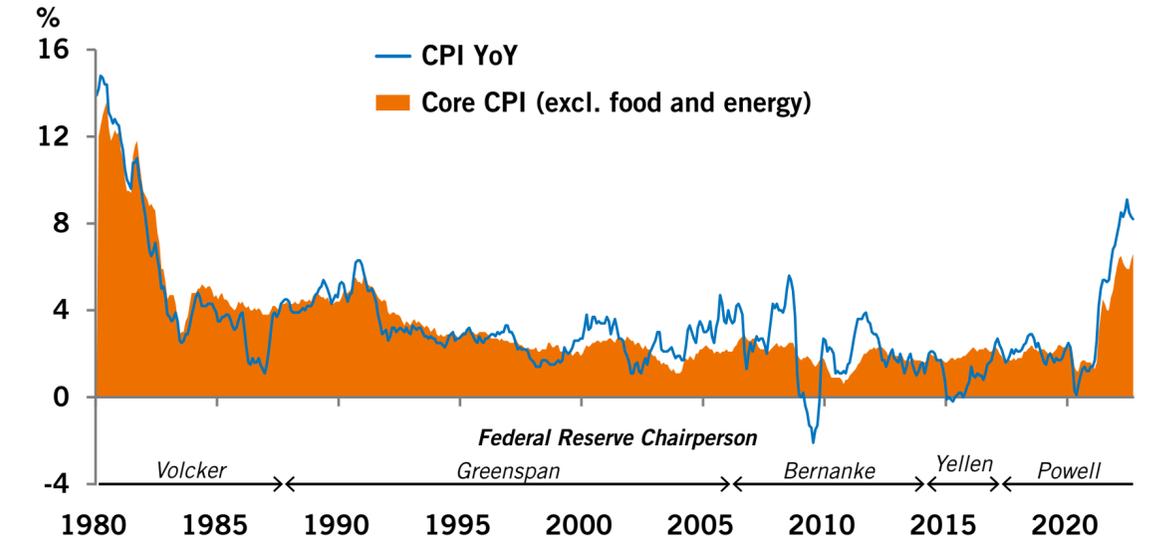
# MARKTINDIKATOREN

## China net gold imports from Hong Kong



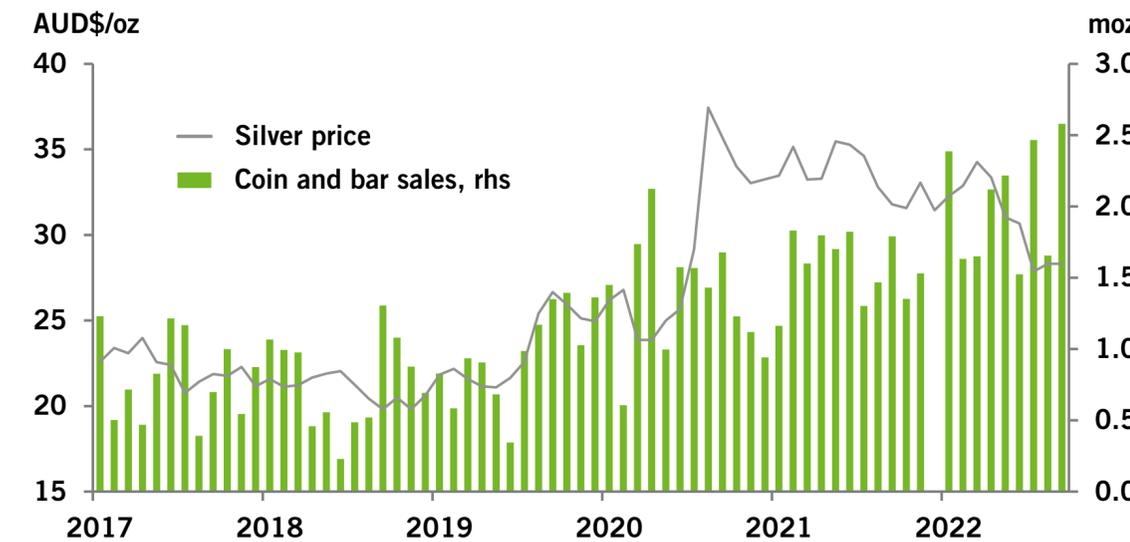
Source: SFA (Oxford), Bloomberg

## United States consumer price inflation



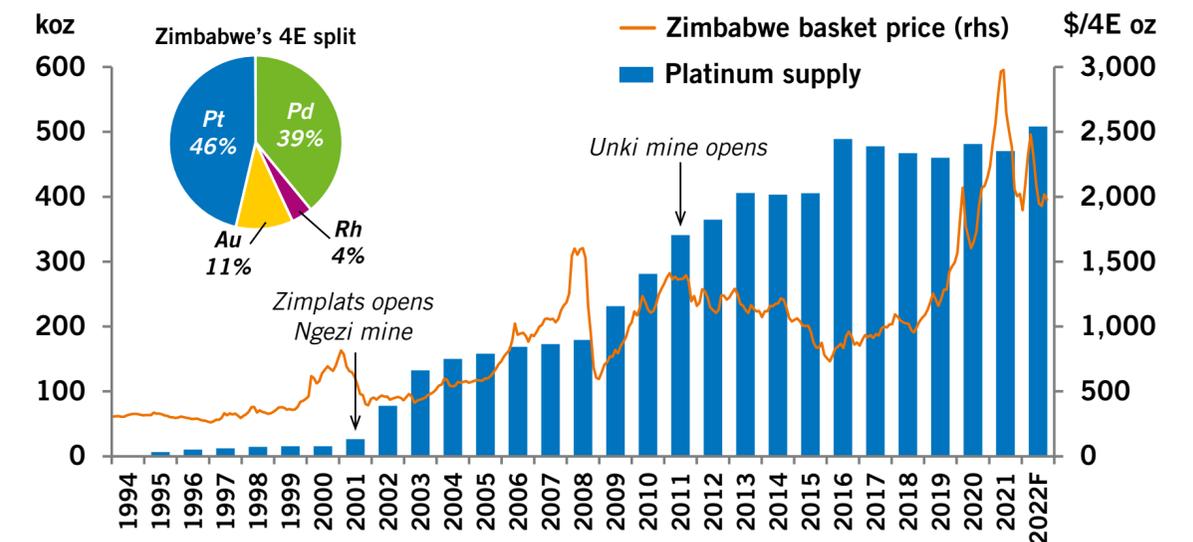
Source: SFA (Oxford), Bureau of Labor Statistics

## Perth Mint silver coin and bar sales



Source: SFA (Oxford), Perth Mint

## Zimbabwe platinum supply history



Source: SFA (Oxford), Bloomberg. Note: . 4E refers to platinum, palladium, rhodium and gold.

- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 SILBER
- 04 PLATIN
- 05 PALLADIUM
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 07 MARKTINDIKATOREN
- 08 **ÜBER HERAEUS**

## ÜBER HERAEUS

Informieren Sie sich über alle wichtigen Entwicklungen auf den Edelmetallmärkten in unserem wöchentlich erscheinenden Heraeus Edelmetall Bulletin. **Anmeldung unter: [www.herae.us/trading-market-report](http://www.herae.us/trading-market-report).**

### Heraeus Precious Metals

#### Europa, Mittlerer Osten, Afrika & andere Regionen

Telefon: +49 6181 35 2750

[edelmetallhandel@heraeus.com](mailto:edelmetallhandel@heraeus.com)

#### Südostasien

Telefon: +852 2773 1733

[tradinghk@heraeus.com](mailto:tradinghk@heraeus.com)

#### USA

Telefon: +1 212 752 2180

[tradingny@heraeus.com](mailto:tradingny@heraeus.com)

#### China

Telefon: +86 21 3357 5658

[tradingsh@heraeus.com](mailto:tradingsh@heraeus.com)



Der Technologiekonzern Heraeus mit Sitz in Hanau ist ein weltweit führendes Portfoliounternehmen in Familienbesitz. Die Wurzeln des Unternehmens reichen zurück auf eine seit 1660 von der Familie betriebene Apotheke. Heraeus bündelt heute eine Vielzahl von Geschäften in den Feldern Umwelt, Elektronik, Gesundheit und industrielle Anwendungen. Kunden profitieren von innovativen Technologien und Lösungen, basierend auf einer breit aufgestellten Materialexpertise und Technologieführerschaft.

Heraeus Precious Metals gehört weltweit zu den führenden Anbietern von Edelmetallservices und -produkten. Wir vereinen alle Tätigkeiten, die sich aus der umfassenden Kompetenz von Heraeus im Edelmetallkreislauf ergeben – vom Handel, über Edelmetallprodukte bis hin zum Recycling. Heraeus Precious Metals ist einer der weltgrößten Refiner von Platingruppenmetallen (PGM) und gehört zu den führenden Adressen im industriellen Edelmetallhandel.

Die Heraeus Edelmetallprognose wurde erstellt in Zusammenarbeit mit:

#### SFA (Oxford) Ltd

United Kingdom

Telefon: +44 1865 784366

[www.sfa-oxford.com](http://www.sfa-oxford.com)

The Oxford Science Park,  
Oxford, United Kingdom, OX4 4GA



consulting analysts in tomorrow's commodities and technologies

## Disclaimer

Dieses Dokument ist ausschließlich für den Empfänger bestimmt. Hierbei wird davon ausgegangen, dass es sich bei dem Empfänger um einen professionellen Marktteilnehmer des Edelmetallmarktes handelt. Das Dokument richtet sich ausschließlich an Unternehmer und ist ausdrücklich nicht zur Verwendung durch Verbraucher bestimmt.

Die Inhalte dieses Dokuments berücksichtigen nicht die individuellen Anlageziele, die finanzielle Situation oder den besonderen Bedarf eines bestimmten Empfängers oder einer bestimmten Organisation. Dieses Dokument wird nicht im Rahmen einer Vertragsbeziehung zur Verfügung gestellt. Es ist weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots oder zur Zeichnung einer Investition noch eine Beratung über die Vorzüge einer Anlage.

Diesem Dokument liegen Informationen aus Quellen zugrunde, die Heraeus und SFA (Oxford) Ltd ("SFA") für vertrauenswürdig erachten, die sie jedoch nicht selbständig verifiziert haben. Darüber hinaus stellen die in diesem Dokument wiedergegebenen Analysen und Einschätzungen, einschließlich aller zukunftsgerichteter Aussagen, eine Beurteilung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments dar und können ohne Vorankündigung geändert werden. Es gibt keine Gewähr, dass zukunftsgerichtete Aussagen eintreten werden. SFA und Heraeus übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Daten und Analysen.

Heraeus und SFA übernehmen keine Haftung für Schäden oder Verluste jedweder Art und jedweder Ursache, die durch die Verwendung oder das Vertrauen auf die in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Soweit jedoch ein Haftungsanspruch nach deutschem Recht besteht, haften Heraeus und SFA unbegrenzt für vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen.

Soweit nicht ausdrücklich gesetzlich erlaubt, dürfen die Inhalte dieses Dokuments ohne schriftliche Genehmigung von Heraeus weder vervielfältigt noch an Dritte weitergegeben werden. Heraeus untersagt insbesondere die Verbreitung und Weitergabe dieses Dokuments über das Internet oder in anderer Weise an nicht-professionelle oder private Anleger. Heraeus und SFA übernehmen keinerlei Haftung für Handlungen Dritter, die im Vertrauen auf dieses Dokument vorgenommen werden.